

Ayurveda für Ärzte

Ayurvedische Prinzipien für Vorbeugung, Diagnose und Behandlung

Gemeinsam veranstaltet durch den Schweizerischen Verband für Maharishi Ayur-Veda und das Maharishi College of Perfect Health, Niederlande.

Einführungskurs in 4 2-3-tägigen Blocks

Block 1: 5. - 6. und 12. Mai 2012; Saal „Mediterranée“, Grand Hotel National, Haldenstr. 4, 6006 Luzern

Block 2: September 2012

Blocks 3 und 4: Daten werden noch angekündigt

„Dieser Kurs brachte mir tiefes Verständnis für natürliche Heilverfahren sowie nützliche Programme für die tägliche Praxis. Ich empfinde dieses Wissen für meine kardiologische Praxis sowohl in der Prävention als auch in der Behandlung als hochgradig relevant.“

John Zamarrá, MD, Kardiologe, Fullerton, CA, USA.

Einführung in den Kurs

Der Schweizerische Verband für Maharishi Ayur-Veda und das Maharishi College of Perfect Health (Niederlande) laden Sie ein zu einem Kurs über die Prinzipien und die Praxis von Maharishi Ayur-Veda, die ganzheitliche moderne Formulierung des ältesten natürlichen Gesundheitssystems der Welt. Die Kursteilnehmer werden praktische Fertigkeiten erlernen über die Vorbeugung, Diagnose und Behandlung häufiger Krankheiten, die sie sofort in ihrer Praxis anwenden können. Es werden auch Programme zur Verbesserung der Zufriedenheit im Beruf und des allgemeinen Wohlbefindens im Privatleben vorgestellt. Die Kursteilnehmer erhalten ausführliche Kursunterlagen, inbegriffen wertvolle Behandlungsprotokolle für viele häufige chronische Krankheiten. Dieser Einführungskurs ist die erste Phase eines geplanten ausführlichen Ausbildungsprogramms, um Experte in Maharishi Ayur-Veda zu werden. Die Kursleiter sind führende Ärzte des Maharishi Ayur-Veda, die in den letzten 25 Jahren wesentlich daran beteiligt waren, diese integrative Heilkunst weltweit einzuführen und zu popularisieren.

Ziele des Kurses

Der Einführungskurs soll die Teilnehmer zu folgendem befähigen:

- Grundprinzipien und praktische Verfahren von Maharishi Ayur-Veda in ihre Praxis zu integrieren
- Die Beziehung zwischen Bewusstsein und Gesundheit zu verstehen
- Veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten über Maharishi Ayur-Veda und Transzendente Meditation zu diskutieren
- Durch ayurvedische Diagnoseverfahren Konstitution (Prakriti) und Funktionsstörungen (Vikriti) des Patienten beurteilen
- Anwendung der Grundlagen der ayurvedischen Pulsdiagnose (Nadi Vigyan) in der täglichen Praxis
- Nutzung ayurvedischer Prinzipien zur Optimierung der Ernährung und der Gesundheit des Verdauungssystems, zur Normalisierung der Biorhythmen durch Optimierung der Tages- und Jahreszeitenroutine, und zur Förderung der Langlebigkeit durch Verlangsamung des Alterungsvorgangs.
- Unterweisung der Patienten in individuellen Programmen bezüglich Ernährung, Tagesroutine, körperliche Aktivität, Entschlackung und Stressmanagement.

- Anwendung ayurvedischer Präparate um die Selbstheilungsmechanismen des Körpers zu beleben, gute Gesundheit zu fördern, und Krankheiten vorzubeugen und zu heilen.
- Klinische Protokolle mit verschiedenen Behandlungselementen anzuwenden, um eine grosse Anzahl in der Praxis häufiger chronischer Krankheiten zu behandeln.
- Ihre eigene Stresstoleranz, Wohlbefinden, und Berufszufriedenheit zu verbessern und Ermüdung und Burnout zu reduzieren durch personalisierte Selbsthilfeprogramme einschliesslich der Praxis der Transzendentalen Meditation

„Das Maharishi Ayur-Veda Ausbildungsprogramm hat meine diagnostischen Fähigkeiten verbessert, mir viel neues Wissen für Patienteninformationen vermittelt und mir ermöglicht, bessere Behandlungserfolge zu erzielen.“

Edwin Shockney, PhD, Facharzt für Schmerzmanagement, Trauma und Verhaltensgesundheit, Colorado Springs, CO, USA.

Kursthemen und Behandlungsprotokolle

Dieser Einführungskurs bietet ein solides Fundament theoretischen und praktischen Wissens über Maharishi Ayur-Veda unter Berücksichtigung der Grundprinzipien von Diagnose, Vorbeugung und Behandlung.

Kursthemen, Block 1

- Maharishi Ayur-Veda: Überblick, Ursprung, Forschung und Fallberichte.
- Medizin beruhend auf dem Einheitlichen Feld: Korrelationen mit moderner Quantenphysik.
- Die Rolle von Vata, Pitta und Kapha im Körper.
- Maharishi Ayur-Veda Pulsdiagnose (Nadi Vigyan), Teil 1
- Veda und Ayurveda: Die ganzheitliche Basis von Maharishi Ayur-Veda, Teil 1.
- Normalisierung biologischer Rhythmen durch ausgeglichenes Verhalten, einschliesslich vedischer Uebungen, Teil 1.
- Maharishi Ayur-Veda gegen den Alterungsvorgang.
- Die Rolle des Bewusstseins für die Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten: Ursprung, Ausübung und wissenschaftliche Erforschung der Transzendentalen Meditation.
- Optimierung der Gesundheit des Verdauungstrakts und der Elimination, Teil 1
- Personalisierter Ansatz zu Ernährung und Diätetik, Teil 1
- Ayurvedische Diagnostik, inkl. Beurteilung der individuellen psychophysischen Konstitution (Prakriti)
- Klinischer Workshop zur Diagnostik der Konstitution (Prakriti)
- Ayurvedische Präparate inkl. Gewürze und Hausmittel, Teil 1
- Klinische Protokolle für häufige Verdauungsprobleme
- Zusammenfassung und Prüfung

Kursthemen, Block 2

- Veda und Ayurveda: Die ganzheitliche Grundlage von Maharishi Ayur-Veda, Teil 2
- Maharishi Ayur-Veda Pulsdiagnose (Nadi Vigyan), Teil 2
- Ganzheitliche Gesundheit des Herzens: ein ganzheitliches Modellprogramm
- Optimierung der Gesundheit des Verdauungstrakts der Elimination und Detoxifikation, Teil 2
- Personalisierter Ansatz zu Ernährung und Diätetik, Teil 2
- Verfahren zur Reinigung und Entschlackung des Stoffwechsels (Panchakarma)

- Normalisierung biologischer Rhythmen durch ausgeglichenes Verhalten, einschliesslich vedischer Uebungen, Teil 2
- Ayurvedische Diagnostik, inkl. Beurteilung von Zuständen des Ungleichgewichts im Körper (Vikriti)
- Klinischer Workshop zur Diagnostik von Zuständen des Ungleichgewichts (Vikriti)
- Ayurvedische Präparate inkl. Gewürze und Hausmittel, Teil 2
- Klinische Protokolle für kardiovaskuläre Störungen, psychische Gesundheit und Kopfschmerzen
- Zusammenfassung und Prüfung

„Ich werde den Puls eines Patienten nie mehr auf die gleiche Art fühlen. Maharishi Ayur-Veda hat mein Verständnis der Medizin verändert.“

David Hubbard, MD, Neurologe und Direktor, Applied fMRI Institute, San Diego, CA, USA.

Klinische Protokolle

Block 1

- Verdauungsstörungen, inkl. gastroenterales Refluxsyndrom, Reizdarmsyndrom, chronische Verstopfung, und weitere funktionelle Verdauungsstörungen.

Block 2

- Kardiovaskuläre Störungen, inkl. Hypertonie und koronare Herzkrankheit
- Mental/emotionale Störungen, inkl. Angstzustände, Depression und Schlafstörungen
- Spannungskopfschmerz, Migräne

Geplante Themen für Blocks 3 & 4

- Atemwegsstörungen inkl. allergischer Rhinitis und Sinusitis, Pharyngitis, Asthma, chronische Bronchitis.
- Frauenkrankheiten inkl. Menstruationsstörungen und Menopausensyndrom
- Adipositas und Hypercholesterinämie
- Endokrine Störungen, inkl. Diabetes mellitus und Schilddrüsenfunktionsstörungen
- Chronische Müdigkeit, Fibromyalgie
- Störungen der Muskeln und des Skeletts, inkl. Arthrosen, rheumatoide Arthritis und chronische Rückenschmerzen.

Dieser Einführungskurs ist nur die erste Phase eines geplanten ausführlichen Ausbildungsprogramms in Maharishi Ayur-Veda. In späteren Phasen werden folgende Punkte besprochen:

- Menschliche Physiologie – Ausdruck des Veda und der vedischen Literatur
- Gesamtes Wissen über Gesundheit (Integration der modernen Wissenschaft mit der vedischen Wissenschaft, gemeinsamer Ursprung aller Heilkundearten, Heilkunde beruhend auf dem Einheitlichen Feld, dem gesamten Naturgesetz, der Verfassung des Universums)
- Transzendente Meditation (Theorie und Praxis neurophysiologischer Gesundheit, der Entwicklung des Gehirns und höherer Bewusstseinszustände)
- Ayurvedische Diagnose, Vorbeugung und Behandlung chronischer und fortgeschrittener Krankheitszustände (alle Organsystem und Krankheiten, die in Phase 1 besprochen wurden werden nochmals durchgenommen, aber in mehr Detail und Tiefe)
- Ayurvedische Pathologie, Pathogenese und Differentialdiagnose
- Fortgeschrittene Pulsdiagnose
- Phytotherapie / Materia medica

- Sanskrit der ayurvedischen Therapie
- Yogatherapie (Asanas und Pranayama)
- Musiktherapie (Gandharva Veda)
- Aromatherapie
- Edelsteintherapie
- Vedische Astrologie (medizinischer Jyotish und Yagya)
- Vedische Architektur (Sthapatya Veda)
- Vedischer Ansatz zur klinischen Praxis, Gesundheit des Gemeinwesens, Gesundheitserziehung und kollektiver Gesundheit der Gesellschaft
- Prinzipien evidenzbasierter Medizin und Anleitungen für wissenschaftliche Forschung
- Integrative Medizin (Behandlungsprogramme, welche moderne Medizin, Maharishi Ayur-Veda und weitere Naturheilkundesysteme einschliessen)
- Panchakarma-Ausbildung (auf Wunsch)

Diese vollständige Ausbildung wird etwa 1500 Stunden theoretische und praktische Ausbildung, eine Prüfung und etwa 500 Stunden Praktikum umfassen. Es wird dafür ein Master in Maharishi Ayur-Veda oder ein Postgraduate-Diplom in Maharishi Ayur-Veda verliehen.

„Dieser Kurs gibt wertvolles Wissen, welches Sie leicht in die Praxis umsetzen können, nicht nur im ärztlichen Alltag, sondern auch im täglichen Leben.“

Kulreet Chaudhuri, MD, Ärztlicher Direktor, Wellspring Neurology Center at Scripps Memorial Hospital, La Jolla, CA, USA.

Kursleiter

Dr. med. Walter Mölk, Allgemeinmedizin, Stellvertretender Direktor der Abteilung für Gesundheit des Maharishi College of Perfect Health, Niederlande. Dr. Mölk ist auch Gründer und Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Ayurvedische Medizin und Gründer und erster ärztlicher Direktor des ersten Maharishi Ayur-Veda Gesundheitszentrums in Österreich. Er hat über 20 Jahre Erfahrung in der Leitung von Maharishi Ayur-Veda Ausbildungskursen für Fachpersonen im Gesundheitswesen weltweit.

Dr. med. Barbara Grandpierre, Allgemeinmedizin, praktiziert und lehrt seit 25 Jahren Maharishi Ayurveda in den Niederlanden, Deutschland und der Schweiz

Dr. med. Oliver Werner, prakt. Arzt, Begründer des Maharishi Ayurveda Gesundheitszentrums in Seelisberg, Präsident des Schweizerischen Verbands für Maharishi Ayurveda. Dr. Werner ist seit 25 Jahren im Ayurveda-Bereich tätig.

Kursstruktur des Einführungskurses

Der Einführungskurs besteht aus etwa 80 Unterrichtsstunden, aufgeteilt in 4 3-tägige Blocks.

Block 1: 5. - 6. und 12. Mai 2012; Saal „Mediterranée“, Grand Hotel National, Haldenstr. 4, 6006 Luzern

Block 2: September 2012

Blocks 3 und 4: Daten werden noch angekündigt

Struktur eines Blocks:

Tag 1: Samstag, 09.00 – 12.30, 14.00 – 18.00
Tag 2: Sonntag, 09.00 – 12.30, 14.00 – 17.00
Tag 3: Samstag, 09.00 – 12.30, 14.00 – 18.00
Gemeinsames Mittagessen jeweils 12.30 – 14.00

Kursgebühr pro Block: CHF 890.-, inklusive Kursmaterial, 3 x Mittagessen, Pausenverpflegung, ohne Übernachtung oder Abendmahlzeit.

Anmeldung: mit beiliegendem Formular.

Zahlung: Sie erhalten 3-4 Wochen vor Beginn des Kurses eine Rechnung.